

# Inhaltsverzeichnis

<i>1 Probleme kriteriumsorientierter Leistungsmessung</i> <i>(Franz Schott, Hans-Jürgen W. Wieberg, Karl-Ernst Neeb)</i> . . . . .	11
---	----

## *Probleme kriteriumsorientierter Leistungsmessung:*

### *Zum praktischen Nutzen lehrzielorientierter Tests im Unterricht*

<i>(Franz Schott)</i> . . . . .	12
1 Zur Definition lehrzielorientierter Tests . . . . .	12
1.1 Definitionsmerkmal Kontentvalidität . . . . .	12
1.2 Definitionsmerkmal Kompetenzgrad (cut-off-score) . . . . .	13
1.3 Definitionsvorschläge . . . . .	14
2 Kriterien zur Beurteilung des praktischen Nutzens lehrzielorientierter Tests . . . . .	15
2.1 Konzeptuelle Eignung . . . . .	16
2.2 Anwendbarkeit . . . . .	16
2.3 Inkrementelle Effektivität . . . . .	16
3 Zur konzeptuellen Eignung . . . . .	17
3.1 Zur konzeptuellen Eignung im Rahmen des intendierten Anwendungsfeldes . . . . .	17
3.1.1 Lehrzielpräzisierung und -quantifizierung . . . . .	17
3.1.2 Quantitative Erfassung der Schülerleistung . . . . .	20
3.1.3 Zufallskritische Entscheidung . . . . .	20
3.2 Zur konzeptuellen Eignung im Rahmen des vorfindlichen Anwendungsfeldes . . . . .	23
4 Zur Anwendbarkeit . . . . .	23
5 Zur inkrementellen Effektivität . . . . .	24
6 Gesucht: Ein praktisches Modell der funktionalen Diagnose schulischer Lehr-Lern-Prozesse . . . . .	24
7 Zusammenfassung . . . . .	26

## *Probleme kriteriumsorientierter Leistungsmessung: Sicherung der Kontentvalidität*

<i>(Hans-Jürgen W. Wieberg)</i> . . . . .	29
1 Zur Bedeutsamkeit der Kontentvalidität . . . . .	29
2 Zur Bedeutung des Begriffs „Kontentvalidität“ . . . . .	29
2.1 Grundlegende Definitionen . . . . .	29
2.2 Kontentvalidität als Kontentrepräsentativität . . . . .	30
2.3 Zusammenfassung der Begriffsklärung . . . . .	31
2.4 Die Rolle der Kontentvalidität in kriteriumsorientierter und nicht-kriteriumsorientierter Messung . . . . .	32
2.5 Zum Problem der „Parallelen Kontentvalidität“ . . . . .	32

3	Verfahren zur Sicherung der Kontentvalidität . . . . .	33
3.1	Grundsätzliche Überlegungen . . . . .	33
3.2	Die Gruppe der umgangssprachlich orientierten Verfahren . . . . .	34
3.3	Die Gruppe der formalsprachlich orientierten Verfahren . . . . .	35
4	Eher umgangssprachlich orientierte Verfahren zur Sicherung der Kontentvalidität . . . . .	35
4.1	Die behavioristische Lehrzieloperationalisierung . . . . .	35
4.2	Die TYLER-Matrix . . . . .	36
4.3	Die Verwendung von Taxonomien . . . . .	37
4.4	Amplified Objectives . . . . .	37
4.5	Test Specifications . . . . .	38
4.6	Das Verfahren PLANA . . . . .	41
5	Eher formalsprachlich orientierte Ansätze zur Sicherung der Kontentvalidität . . . . .	43
5.1	Die Methode der Itemform . . . . .	43
5.2	Die Methode der Item-Transformation . . . . .	44
5.3	Die Methode der Mapping-Sentences . . . . .	46
5.4	Die Methode der Algorithmenerstellung . . . . .	47
5.5	Die Methode der Begriffsanalyse . . . . .	49
5.6	Der integrative Ansatz von Klauer . . . . .	49
6	Zusammenfassende Beurteilung der Verfahren . . . . .	50
7	Kurzer Ausblick . . . . .	51

*Probleme kriteriumsorientierter Leistungsmessung:*

*Überprüfung des Erreichens allgemeiner Lehrziele*

	<i>(Karl-Ernst Neeb)</i> . . . . .	53
1	Problemstellung . . . . .	53
2	Welchen Sinn hat es, von allgemeinen Lehrzielen zu reden . . . . .	53
2.1	Lehrziele als Zielvorstellungen über Fähigkeiten . . . . .	54
2.2	Zielverhalten als Disposition von Lernenden . . . . .	56
2.3	Die Unterscheidung zwischen verschiedenen Dispositionsprädikaten in Lehrzielformulierungen . . . . .	58
2.4	Zum Konstruktcharakter der in Allgemeinen Lehrzielen bezeichneten Fähigkeiten . . . . .	61
3	Wann kann das Erreichen allgemeiner Lehrziele überprüft und belegt werden? . . . . .	63
3.1	Aufgabenklassen-Konzeption . . . . .	63
3.2	Konstrukt-Konzeption . . . . .	65
3.3	Zwischenbilanz . . . . .	66
3.4	Konzeption lehrzielorientierter informeller Tests . . . . .	67
4	Zusammenfassung . . . . .	69
5	Literaturverzeichnis . . . . .	70
2	<i>Testverfahren zur Diagnostik spezifischer Lernvoraussetzungen</i> <i>(Holger Probst)</i> . . . . .	77
1	Einleitung . . . . .	77
2	Ein Testverfahren, das eine Entwicklungslogik als Bezugssystem verwendet . . . . .	79

3	Die Komplexitätsstufen einer Sachstruktur als Bezugssystem eines Testverfahrens . . . . .	83
4	Diagnostik im Vorfeld eines neuen Lerngegenstandes: Schriftsprache . . . . .	87
5	Theoretischer Rahmen . . . . .	95
6	Praktischer Rahmen . . . . .	99
7	Literaturverzeichnis . . . . .	102
3	<i>Ein neuer Ansatz zur Messung der Sprachleistung</i> <i>Der C-Test: Theorie und Praxis</i> <i>(Ulrich Raatz und Christine Klein-Braley)</i> . . . . .	107
1	Einführung . . . . .	107
2	Grundlagen der Sprachdiagnostik . . . . .	107
3	Das Cloze-Prinzip zur Messung von Sprachleistungen . . . . .	110
4	Das C-Prinzip . . . . .	113
5	Voruntersuchungen . . . . .	115
5.1	Testtechnische Pilotstudie . . . . .	115
5.2	Linguistische Pilotstunde . . . . .	115
5.3	Überprüfung der Testleistung bei erwachsenen L1-Sprechern . . . . .	115
6	Die Entwicklung von C-Tests . . . . .	116
7	Ein wenig Testtheorie . . . . .	118
7.1	Rohwert . . . . .	118
7.2	Schwierigkeit . . . . .	118
7.3	Trennschärfe . . . . .	119
7.4	Reliabilität . . . . .	119
8	Untersuchungen zur Reliabilität und Validität . . . . .	119
8.1	Englische Testformen im muttersprachlichen Unterricht . . . . .	119
8.2	Deutsche Testformen im muttersprachlichen Unterricht . . . . .	121
8.3	Englische Testformen im fremdsprachlichen Unterricht . . . . .	123
8.4	Deutsche Testformen im fremdsprachlichen Unterricht . . . . .	124
9	Anwendungsmöglichkeiten für C-Tests bei speziellen Fragestellungen . . . . .	128
9.1	Der C-Test bei Legasthenikern . . . . .	128
9.2	Der C-Test bei türkischen Schülern . . . . .	129
10	Testschwierigkeit und Alter . . . . .	130
11	Schlußfolgerungen und weitere Perspektiven . . . . .	135
12	Literaturverzeichnis . . . . .	137
4	<i>Diagnostische Ausbildung und Tätigkeit von Beratungslehrern</i> <i>(Kurt A. Heller)</i> . . . . .	139
1	Einleitung . . . . .	139
2	Schulberatung durch Lehrer . . . . .	139
3	Konzepte zur Qualifikation als Beratungslehrer . . . . .	142
3.1	Grundständige Ausbildung . . . . .	142
3.2	Fernstudienlehrgang „Beratungslehrer“ als Paradigma berufsbegleitender Fortbildungsmaßnahmen . . . . .	143

4	Diagnostische Aufgaben des Beratungslehrers . . . . .	145
4.1	Diagnostische Tätigkeitsmerkmale . . . . .	145
4.2	Diagnostische Ausbildungsinhalte . . . . .	147
4.3	Evaluationsergebnisse zur diagnostischen Wissens- und Handlungskompetenz von Beratungslehrern . . . . .	150
5	Empfehlungen zur Verbesserung der Beratungslehrausbildung . . . . .	151
6	Literaturverzeichnis . . . . .	152
5	<i>Die praktische Bedeutung der Testfairness als zusätzliches Kriterium zu Reliabilität und Validität</i> (Claus Möbus) . . . . .	155
1	Einleitung . . . . .	155
2	Bedingungsmodell der Schulleistung . . . . .	157
3	Reliabilität, Validität, Stabilität . . . . .	160
3.1	Parallelität, Reliabilität und Validität bei einem Meßzeitpunkt . . . . .	160
3.2	Reliabilität, Stabilität und Validität bei zwei Indikatoren und zwei Meßzeitpunkten . . . . .	164
3.2.1	Annahme unkorrelierter Meßfehler . . . . .	166
3.2.2	Annahme korrelierter Fehler . . . . .	168
3.3	Der Test als „Stellvertreter“ für das Kriterium: Strikt parallele Prädiktor- und Kriteriumsindikatoren . . . . .	174
4	Überblick über Fairnesskonzeptionen . . . . .	176
4.1	Einführung in die Terminologie . . . . .	176
4.2	Klassische Testfairnesskonzepte . . . . .	178
5	Bezugsrahmen für eine weitgehend einheitliche Darstellung . . . . .	184
5.1	Akzeptanz-Erfolgsquoten . . . . .	185
5.2	Korrelative Beziehungen und Pfadmodelle . . . . .	186
5.3	Die Beziehungen zwischen Fairnesskonzeption und Kriterium-Test-Regressionen . . . . .	190
5.4	Selektionscharakteristikkurven und Cutoffs . . . . .	193
5.4.1	Selektionscharakteristikkurven . . . . .	193
5.4.2	Kritik an der Verwendung kritischer Grenzwerte (cutoffs) . . . . .	194
5.5	Bewertung und Diskussion der verschiedenen Regressionskonzepte . . . . .	196
6	Folgerungen für die Praxis . . . . .	199
7	Zusammenfassung . . . . .	200
8	Literatur . . . . .	201
6	<i>Testbesprechungen</i> . . . . .	205
1	Intelligenztest für 6 - 14jährige körperbehinderte und nichtbehinderte Kinder (ITK 6-14) . . . . . (R.S. Jäger)	205
2	Soziometrischer Test für 3.-7. Klassen (ST 3-7) . . . . . (Rolf Kühn)	207
3	Beurteilungshilfen für Lehrer (BFL) . . . . . (J. Wagner)	209

4	Persönlichkeitsfragebogen für Kinder 9-14 (PFK 9-14) . . . . .	212
	<i>(Rolf Kühn)</i>	
5	Mathematiktest für 2. Klassen (MT 2) . . . . .	213
	<i>(Bernhard Andelfinger)</i>	
7	<i>Verzeichnis der deutschsprachigen Schultests</i>	
	<i>(Karlheinz Ingenkamp)</i> . . . . .	217
	<i>Verzeichnis der Autoren</i> . . . . .	235
	<i>Inhaltsübersichten der Bände 1981 und 1982</i> . . . . .	237